

Auch mal eine gute Nachricht über Beutelsbacher Streuobstwiesen

Die städtischen Obstwiesen in den **Rainwaldstücklen** (Gebiet zwischen der Straße nach Aichelberg und dem Landgut Burg) sind, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in einem desaströs- ungepflegten Zustand; vor allem die Obstbäume sind seit Jahren oder Jahrzehnten nicht mehr gepflegt worden. Zu den positiven Ausnahmen zählen die vom BUND Ortsverband Weinstadt seit langem und die vom OGV Beutelsbach seit einigen Jahren von der Stadt gepachteten Wiesen.

Beim Anblick ihrer verwilderten Nachbargrundstücke kamen die beiden Vereine gemeinsam zu der Überzeugung, dass es höchste Zeit zur Rettung und Rekultivierung des in Sonntagsreden immer hochgepriesenen Kulturguts „Streuobstwiesen“ sei. In produktiver Kooperation mit der Eigentümerin Stadt Weinstadt (zuständig Tiefbauamt) wurde von OGV und BUND eine umfassende Bestandsaufnahme einschließlich einer Kartierung des Baumbestands gemacht und ein detaillierter Pflegeplan erstellt.

Voraussetzung für den Beginn jeglicher Pflegemaßnahme war zunächst einmal das Abräumen der umfangreichen „Altlasten“. Hier leistete der Pfliegertrupp der Diakonie Stetten schnelle und gründliche Arbeit; mehrere Tonnen Gerümpel (Sondermüll inklusive) wurden beseitigt. Gleichzeitig wurde ein kompetenter Beweider (Ziegen und Rinder) für das ca. 6 ha große Areal gefunden. Offen war dann „nur“ noch die entscheidende Frage, wer sich um die Pflege der vorhandenen, weitestgehend verwilderten Obstbäume kümmern sollte. Die Stadt sah und sieht sich nicht in der Lage, diese Aufgabe mit eigenem Personal zu stemmen, die Vergabe der Baumpflege an gewerbliche Gartenbaubetriebe kam und kommt aus finanziellen Gründen nicht in Frage.

Nach gründlichem Abwägen (auch als Dank für die finanzielle Unterstützung, die die Stadt über die Weinstädter Obstbauvereine und Naturschutzverbände für den Erwerb und die Pflanzung von Jungobstbäumen alljährlich leistet), nahmen es der OGV und der BUND auf sich, im Rahmen ihrer (ehrenamtlichen) Möglichkeiten mit der Obstbaumpflege in den Rainwaldstücklen zu beginnen. In fünf halbtägigen Einsätzen im Februar und März 2022 (mit jeweils zwischen 5 und 12 Mitarbeitenden) wurden alle Obstbäume im obersten Drittel der Rainwaldstücklen geschnitten und revitalisiert. Das Schnittgut, in mehreren großen Haufen am Feldweg aufgeschichtet, ist inzwischen vom Stettener Pfliegertrupp abgeräumt worden.

Im nächsten Winter soll die Aktion im darunter liegenden Areal fortgesetzt werden. OGV und BUND möchten schon heute Mitglieder und natürlich auch Nichtmitglieder unserer Organisationen ermuntern, bei der Erstpflege der Obstbäume mitzuhelfen und damit einen Beitrag zum Erhalt unserer Streuobstwiesen zu leisten.

Aber auch anderes muss noch gemacht werden. Noch vorhandene, aber für längere Jahre nicht gepflegte Streuobstwiesen müssen noch Pflegepläne erstellt werden. Ziegen sollen weitere mit Brombeeren zugewachsenen Grundstücke „säubern“.

In den nächsten Jahren sollte mit Nachpflanzungen von Obstbäumen begonnen werden. Jetzt schon befassen wir uns mit der Frage, wer diese Jungbäume schneidet und gießt.

In der Vergangenheit waren viele Akteure in den Rainwaldstücklen tätig. Alles konnte hier nicht aufgeführt werden.

Bericht von: Otto Kramer, April 2022

Kontakt bund.weinstadt@bund.net